

DATENSCHUTZINFORMATION (DSI)

für die Nutzung der Zeiterfassungssoftware MiZeI

1. VERANTWORTLICHER

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Sinne der DSGVO ist die jeweils nutzende Stelle (z. B. Ministerium, Schule oder öffentliche Einrichtung).

Die konkreten Kontaktdaten des Verantwortlichen werden durch diesen gesondert mitgeteilt.

2. AUFTRAGSVERARBEITER

Die Verarbeitung erfolgt mit Unterstützung des folgenden Auftragsverarbeiters gemäß Art. 28 DSGVO:

MiZeI GmbH

Berliner Promenade 5

66111 Saarbrücken

3. ZWECK DER DATENVERARBEITUNG

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der gesetztes- und vertragskonformen Erfassung, Verwaltung und Auswertung von Arbeitszeiten verarbeitet.

Eine Nutzung zu anderen Zwecken findet nicht statt.

4. RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von:

- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung)
 - Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung arbeitsrechtlicher Pflichten)
 - § 26 BDSG (Verarbeitung von Beschäftigtendaten)
-

5. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Im Rahmen der Nutzung von MiZeI werden insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- Vor- und Nachname
- Benutzerkennung / E-Mail-Adresse
- Zeitstempel (Arbeitsbeginn, Arbeitsende, Pausen)
- Abwesenheiten (z. B. Urlaub, Krankheit)
- ggf. freiwillige Kommentare zu Zeitbuchungen

Nicht verarbeitet werden insbesondere:

- Standortdaten
 - GPS-Daten
 - Bewegungs- oder Ortungsdaten
-

6. KATEGORIEN BETROFFENER PERSONEN

- Beschäftigte
- Angestellte
- Lehrkräfte
- sonstige Mitarbeitende der nutzenden Stelle

7. EMPFÄNGER DER DATEN

Empfänger der personenbezogenen Daten ist ausschließlich der Verantwortliche.

Die MiZeI GmbH verarbeitet die Daten ausschließlich im Auftrag und auf Weisung des Verantwortlichen.

Ein Drittstaatentransfer findet nicht statt.

8. HOSTING UND TECHNISCHE SICHERHEIT

Die Anwendung MiZeI wird in der AWS-Region Frankfurt (eu-central-1) betrieben.

Unterauftragsverarbeiter:

- Amazon Web Services EMEA SARL, Luxemburg

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb der Europäischen Union unter Einhaltung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO.

9. SPEICHERDAUER

Die personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung der jeweiligen Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Nach Wegfall des Verarbeitungszwecks werden die Daten gelöscht oder anonymisiert.

10. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Betroffene Personen haben insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Zur Wahrnehmung dieser Rechte wenden sich betroffene Personen an den jeweiligen Verantwortlichen.

11. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Sofern ein Datenschutzbeauftragter benannt ist, können dessen Kontaktdaten beim jeweiligen Verantwortlichen erfragt werden.

12. KEINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.